



Sommerstory 2 – Gottesdienst in der ref. Kirche Birmensdorf-Aesch

Auf die Kirche ist Verlass – auch in den Sommerferien!

Pfarrerin Angelika Steiner begrüßte am vergangen Sonntagmorgen Gläubige und Interessierte zum regulären Gottesdienst inklusive Taufe. Auch der «Birmensdorfer» war dabei.

Redaktion Birmensdorfer



Der frisch getaufte Adriano mit seinen Eltern



Glockenläuten am Sonntagmorgen



Das Taufwasser fließt in den Taufstein

Pfarrerinnen Angelika Steiner
in ihrem ElementDen Taufschein und die Taufkerze
gibts zum MitnehmenPfarrerinnen Angelika Steiner mit Kirchenpflege-
präsident Hans Holzer vor dem TaufbaumAm Taufbaum hängt nun
auch Adrianos Name

Ja, man hätte an diesem Sonntagmorgen während der Schulferien getrost ausschlafen können. Badiwetter ist anders, aber die Kirchenglocken läuten durchs ganze Dorf. Da liegt der Weg in die Kirche auf dem Hügel nahe: Sitzplätze sind genügend vorhanden. In der ersten Reihe sitzt die Tauffamilie mit Täufling Adriano.

Dann gehts los in gewohnter Manier. Die Pfarrerin Angelika Steiner begrüßt alle Anwesenden: «Heile mich Herr, dann werde ich geheilt. Hilf mir, dann ist mir geholfen.» zitiert sie aus der Bibel und thematisiert die heilige Kraft Gottes. «Viele Menschen – auch in Birmensdorf – fühlen sich versehrt, verletzt, missachtet und ausgebeutet. Insbesondere dann, wenn über uns etwas Unwahres oder Liebloses erzählt wird... Aber Gott heilt. Die heiligen Schriften des Alten und des Neuen Testaments bringen Trost.»

Nach ein paar Kirchenliedern erfolgt der Taufakt: Die Eltern von Adriano sind mit ihren Patinnen und Paten vor Ort und können den grossen Moment kaum erwarten, in die christliche Tradition von Liebe, Glauben und Hoffnung aufgenommen zu werden. Alle Anwesenden sind Zeugen dieses Taufaktes, der ebenfalls mit einem Lied und Orgelspiel untermauert wird. Die Taufkerze, der Taufschein, aber auch der Taufbaum mit den Namen vieler Täuflinge steht bereit. Neu trägt er auch ein Blatt mit Adrianos Namen.

Gekonnt schlägt Steiner auch den Bogen von klassischen Texten zur Neuzeit: «Wir alle haben so viele Besitztümer und

eine grosse Angst, diese zu verlieren. Dabei sollte man zufrieden sein, mit dem, was man hat. So ist nur schon das Verschwinden des eigenen Handys für viele Menschen Grund zur Sorge. Dabei gibt es viel Wichtigeres im Leben: Nahrungsmittel, Kleider und soziale Kontakte, um ein gutes Leben zu führen. Leider haben viele Menschen nicht genug zum Leben.» Auch die Kollekte dieses Gottesdienstes dient für einmal direkt der Landeskirche, welche im In- und Ausland Gutes tut.

Angelika Steiner wird auch am kommenden Sonntagmorgen um 9.30 Uhr wieder in der Kirche Birmensdorf-Aesch predigen und wünscht sich trotz Sommerhitze und Ferienabwesenheit ein volles Haus: «Jetzt ist die Gelegenheit, vielleicht nach vielen Jahren Abwesenheit die Kirche neu zu entdecken. Vielleicht ist man älter oder reifer geworden und sieht vieles aus einem anderen Blickwinkel als früher. Ob gläubig oder nicht, alle sind herzlich willkommen. Auch der anschliessende Kirchenkaffee bietet Gelegenheit zu einem regen Austausch über das Gehörte und Neuigkeiten im Dorfleben.»

Mehr Infos:

kirche-birmensdorf-aesch.ch



Kurzmitteilungen des Gemeinderates, Sitzung vom 7. Juli 2025

Forstrevier Limmattal Süd, Ersatzbeschaffung Auto Revierförster, Gebundene Ausgabe

Für die Ersatzbeschaffung eines Kia Sportage 1.6 T-GDi Hybrid
Style für den Revierförster gemäss Offerte der Garage P&P AG

in Aesch ZH wird zulasten der Erfolgsrechnung 2025, eine gebundene Ausgabe von CHF 49'500.00 bewilligt.

Getroffen

«Es waren 18 lange und intensive Wochen»

Viviane Lardi ist am 3. Juli 2023 in die Kaserne Birmensdorf als Rekrutin eingerückt und mittlerweile zur Leutnantin geworden. Rückblick auf eine intensive Zeit.

Redaktion Birmensdorfer



Gestatten, Leutnantin Viviane Lardi



Auch im Männerteam fühlt sich Viviane Lardi wohl

Was hat sich in Ihrem Militärleben seit Ihrem letzten Einsatz in Birmensdorf getan?

Viviane Lardi: Mein letzter Einsatz in Birmensdorf war am Dienstag, dem 13. Mai 2025 – die VBA-Inspektion durch den Lehrverbandskommandanten, Brigadier Peter Baumgartner. Direkt im Anschluss daran sind beide Kompanien der Infanterie Durchdiener Rekrutenschule 14-1 in die sogenannte WEME-Phase übergegangen – das steht für «Wiederherstellung der materiellen Einsatzbereitschaft». In dieser Phase geht es darum, sämtliches Material und alle Fahrzeuge der Logistikbasis der Armee (LBA) zurückzugeben und neu zu fassen.

Sie wirken schlanker als beim letzten «Birmensdorfer»-Interview.

War es eine besonders strenge Zeit?

Ja, definitiv. Es waren 18 lange und intensive Wochen. Jeden Tag draussen, bei jedem Wetter und dazu die Verantwortung, sämtliche Ausbildungen zu planen – das bringt einen an seine Grenzen. Viele sehen als Soldat oft nur die «schönen» Seiten des Kadens. Was dabei vergessen geht: Unsere Arbeitszeit beginnt oft genau dann, wenn die Soldaten schlafen gehen. Schlafmangel und Erschöpfung gehören ein Stück weit dazu – insbesondere auf meinem Grad als Leutnant und in meiner Funktion als Zugführerin.

Warum sind Sie nach Birmensdorf zurückgekehrt?

Genau genommen bin ich nie wirklich «weg» gewesen. Nach der 15-wöchigen Offiziersschule in Liestal war klar, dass ich als Zugführerin nach Birmensdorf zurückkehren würde – worauf ich mich auch sehr gefreut habe.

Was zeichnet die Kaserne besonders aus?

Die Kaserne hat viele Vorteile: Die Küche ist wirklich gut, der Waffenplatz ist optimal für die Ausbildung und alles ist nah beieinander – sowohl für den Dienst als auch für den Ausgang. Über die Zeit ist Birmensdorf für mich ein Stück Heimat geworden.

Würden Sie Ihre Militärkarriere rückblickend wieder so angehen?

Ja, auf jeden Fall. Es war eine intensive Zeit und ich habe unglaublich viel investiert – aber noch mehr zurückbekommen. Ich habe viel über mich selbst gelernt, über den Umgang mit Menschen, über Konfliktmanagement und Führung. All diese «kleinen Schätze» kann mir niemand mehr nehmen.

Und was sind Ihre nächsten Ziele?

Jetzt freue ich mich auf das zivile Leben und darauf, im September mein BWL-Studium an der Universität Zürich zu beginnen. Natürlich wird es nicht einfach, nach zwei Jahren Militärdienst wieder in den Studienalltag zu finden – aber mit Zeit und Fleiss bin ich überzeugt, dass alles seinen Weg nehmen wird.

Haben die «Birmensdorfer»-Stories in Ihrem Leben oder Umfeld etwas bewirkt?

Absolut. Ich bin sehr dankbar dafür, dass der «Birmensdorfer» dem zivilen Umfeld einen Einblick in das Militärleben gibt. Die Kaserne und der Waffenplatz liegen zwar am Rand des Dorfes, aber viele wissen trotzdem nicht, was dort eigentlich geschieht. Meist hört man nur, wann geschossen wird, oder sieht die Soldaten, wenn sie in den Ausgang gehen. Die Zeitung schlägt hier eine wichtige Brücke – sie zeigt, was wirklich innerhalb der Kaserne passiert und bringt ein Stück Transparenz in eine oft wenig bekannte Welt. Das finde ich sehr wertvoll.

Gemeinde
Birmensdorf**Bauprojekt: Lärchenstrasse 8b**
Summarische amtliche Publikation**Gesuchsteller / in**

Nico Baumgartner, Lärchenstrasse 8b, 8903 Birmensdorf

BauprojektDachaufstockung auf Gebäude Vers.-Nr. 775,
Riedstrasse 27, Grundstück Kat.-Nr. 2097,
Zone W2/30 %**Planaufgabe**Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau
(Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin
(Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau

**FRIEDRICH**

GEBÄUDETECHNIK GMBH

REPARATUR · SERVICE · UMBAU · PLANUNG

Grabenstrasse 5 8952 Schlieren 044 777 78 79

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**www.friedrich-gebaeudetechnik.chGemeinde
Birmensdorf**Bestattungsanzeige**

Am 18. Juli 2025 ist gestorben:

Peter Dällenbach, geboren 1942, von Signau BE,
wohnhaft gewesen Am Berg 5 in 8903 Birmensdorf.Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Die Abdankung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.Gemeinde
Birmensdorf**Bestattungsanzeige**

Am 21. Juli 2025 ist gestorben:

Daniel Kündig, geboren 1960, von Bauma ZH,
wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

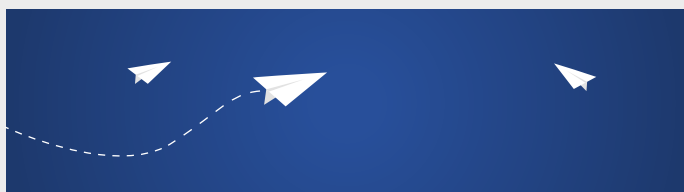
Impressum:

Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeber:Birmensdorfer | Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.**Verteilung:**

Der «Birmensdorfer» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Produktion SWISS MADE

**Jubiläums-Fest vom 1. bis 3. August 2025**Die **Feldschützen Birmensdorf FSVB** feiern in diesem Sommer ein ganz besonderes Jubiläum: **150 Jahre Vereinsgeschichte** voller Tradition, Kameradschaft und sportlichem Ehrgeiz. Seit seiner Gründung im Jahr 1875 ist der Verein ein fester Bestandteil unserer Gemeinde und ein lebendiger Treffpunkt unterschiedlicher Generationen.

Dieses stolze Jubiläum ist Anlass, innezuhalten und auf viele bewegende Momente, sportliche Erfolge und gelebten Gemeinschaftssinn zurückzublicken. Der Verein zählt heute rund 130 aktive Mitglieder – darunter erfreulicherweise auch zahlreiche Jungschützen – und steht für eine beeindruckende Kontinuität und Zukunftsperspektive.

Unser Dank gilt allen, die über die Jahrzehnte hinweg zur Entwicklung des Vereins beigetragen haben – insbesondere den engagierten Vorstandsmitgliedern, den treuen Unterstützern, Sponsoren und Gönnern, ohne deren Hilfe vieles nicht möglich gewesen wäre.

150 Jahre Feldschützenverein Birmensdorf
– ein Grund zu feiern!

Feiern Sie mit uns und besuchen Sie unser Jubiläumsfest vom 1. bis 3. August 2025 im Bergermoos. Erleben Sie Schiesssport hautnah, geniessen Sie die Festwirtschaft mit einer grossen Tombola, weiteren Attraktionen und seien Sie Teil dieses besonderen Ereignisses.

Wir freuen uns auf viele Besucher:innen und auf ein unvergessliches Jubiläumsfest mit Ihnen allen.

Feldschützen Birmensdorf

Das Programm finden Sie unter dem Link:
<https://fsvb.ch/150> oder den QR-Code scannen

JUBILÄUMSFEST 150 JAHRE FSVB

1. - 3. AUGUST 2025



AIRSOFT PARCOURS • CHILBI-SCHIESSEN
PAINTBALL-DOSENSCHIESSEN
KLEINKALIBER-VOLKSSCHIESSEN
AUSSTELLUNG • TOMBOLA
GRILLPLAUSCH • BAR
300M SCHIESSEN FÜR VEREINE



ERSTER AUGUST



Redaktionsschluss für den
 Birmensdorfer vom Donnerstag, 31. Juli 2025:
 Montag, 28. Juli um 17 Uhr.
 Todesanzeigen bis am 29. Juli um 12 Uhr.

Agenda

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Gemeindehaus, Betreibungs- und Gemeindeammannamt	14.7.2025 – 15.8.2025 08.00 – 12.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 27.7.2025 09.30
Grüngutsammlung	Mo, 28.7.2025
Birmensdorfer: Spezieller Redaktionsschluss Ausgabe 31/2025 vom Donnerstag, 31. Juli 2025	Mo, 28.7.2025 17.00
Anmeldeschluss Spielgruppe +	Do, 31.7.2025
Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach	Do, 31.7.2025 10.00
150 Jahre Feldschützenverein Birmensdorf Schützenhaus Bergermoos	Fr, 1.8.2025 – So, 3.8.2025
Tertianum Am Rietpark: Grillplausch Brandstrasse 3, 8952 Schlieren	Fr, 1.8.2025 ab 11.30
1.-August-Feier Auf dem Primarschulgelände	Fr, 1.8.2025 ab 17.30
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 3.8.2025 09.30
Grüngutsammlung	Mo, 4.8.2025
Kartonsammlung	Mi, 6.8.2025
Frauenverein: Seniorenmittagstisch Alterszentrum am Bach, Anmeldeschluss: 4. August	Do, 7.8.2025 12.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 10.8.2025 09.30
Grüngutsammlung	Mo, 11.8.2025
Öffnungszeiten Gemeinde- und Schulbibliothek während den Sommerferien	Mo, 11.8.2025 14.00 – 19.00
Öffnungszeiten Gemeinde- und Schulbibliothek während den Sommerferien	Fr, 15.8.2025 14.00 – 19.00
Grüngutsammlung	Mo, 18.8.2025
Senioren-Wandergruppe: Blaue Perle auf der Talalp Von Habergschwänd nach Obstallden	Mi, 20.8.2025 08.00 – 18.25
Grüngutsammlung	Mo, 25.8.2025
Sonderabfall Parkplatz Schulhaus Embri, 8902 Urdorf	Mi, 27.8.2025 08.00 – 11.30



Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Einladung zum Grillplausch

Feiern Sie den **1. August** bei Grill & Musik bei uns im **Bistro Am Rietpark**. Der Grill ist ab 11.30 Uhr geöffnet.
 Um 14.00 Uhr gibt es eine Hausführung.
 Wir freuen uns auf Sie!

TERTIANUM

Tertianum Am Rietpark
 Brandstrasse 3 • 8952 Schlieren
 Tel. 044 577 37 37
amrietpark@tertianum.ch
amrietpark.tertianum.ch

